

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 24.08.2021
Überarbeitung Ersterstellung
Ersetzt Fassung vom -
Handelsname 300087211 Tamiya CA Cement
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG , D – 90765 Fürth
Seite 1 von 7



ABSCHNITT 1 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator**
300087211 Tamiya CA Cement
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Sekundenkleber für den Modellbau.
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- | | |
|----------------------------------|---------------------------------------|
| Hersteller/Lieferant | TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG |
| Straße/Postfach | Werkstraße 1 |
| Nat.-Kennz./PLZ/Ort | D – 90765 Fürth |
| E-Mail | z.cokesa@simba-dickie.com |
| Telefon | +49 (0) 911 9765 – 03 |
| Telefax | +49 (0) 911 9765 – 285 |
| Datenblatt ausstellender Bereich | info@chemieberatung.com |
- 1.4 Notrufnummer**
- | | |
|---|------------------|
| Giftnotruf München | +49 (0) 89 19240 |
| Beratungsstelle für Vergiftungen Berlin | +49 (0) 30 19240 |

ABSCHNITT 2 Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2 (H315)
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Gefahrenkategorie 2 (H319)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3, Atemwegsreizung (H335)

2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwort **Achtung**

Gefahrenhinweise

H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.

Besondere Vorschriften für die Kennzeichnung und Verpackung bestimmter Stoffe und Gemische

EUH202	„Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.“
EUH208	„Enthält Hydrochinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.“

Sicherheitshinweise

P261	Einatmen von Dampf vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P302+P350	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Gefahr bestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Nicht erforderlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt ist tränenreizend.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 24.08.2021
Überarbeitung Ersterstellung
Ersetzt Fassung vom -
Handelsname 300087211 Tamiya CA Cement
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG , D – 90765 Fürth
Seite 2 von 7



ABSCHNITT 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe
Dieses Produkt ist ein Gemisch.

3.2 Gemische
Polymere in Estern gelöst.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Ethyl-2-cyanacrylat
EG-Nr. 230-391-5 CAS-Nr. 7085-85-0
Anteil 95 - < 100 %
Einstufungskodierungen Skin Irrit. 2; H315 – Eye Irrit. 2; H319 – STOT SE 3; H335

Hydrochinon
EG-Nr. 204-617-8 CAS-Nr. 123-31-9
Anteil 0,1 %
Einstufungskodierungen Acute Tox. 4; H302 – Skin Sens. 1; H317 – Eye Dam. 1; H318 – Muta. 2; H341
Carc. 2; H351 – Aquatic Acute 1; H400 (M-Faktor=10)

Der Wortlaut der Einstufungskodierungen befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt Verklebte Hautteile nicht auseinanderziehen. Mit einem stumpfen Objekt, wie einem Löffel, nach einem Bad in warmem Seifenwasser vorsichtig voneinander lösen. Falls die Lippen versehentlich zusammengeklebt werden, warmes Wasser auf die Lippen auftragen, für größtmögliche Benetzung mit Speichel und Druck vom Mundinneren sorgen.

Nach Augenkontakt Wenn das Auge so verklebt ist, dass es nicht geöffnet werden kann, Augenwimpern mit warmem Wasser durch Auflegen eines nassen Wattebausches lösen. Cyanacrylat härtet am Augenprotein aus, wodurch Tränenfluss ausgelöst wird. Dieser hilft, den Klebstoff wieder zu lösen. Auge solange bedeckt halten, bis sich der Klebstoff vollständig abgelöst hat, das sind üblicherweise 1 bis 3 Tage. Auge nicht mit Gewalt öffnen. Medizinische Versorgung veranlassen, wenn feste Partikel des Cyanacrylats unter dem Lid eingeschlossen sind und dadurch eine Verletzung durch Reibung verursachen.

Nach Verschlucken Das Produkt polymerisiert sofort im Mund, wodurch es fast unmöglich wird, es zu verschlucken. Der Speichel trennt langsam das verfestigte Produkt vom Mund (mehrere Stunden).

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind auf dem Kennzeichnungsetikett (siehe Abschnitt 2.2) und/oder in Kapitel 11 beschrieben.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 24.08.2021
Überarbeitung Ersterstellung
Ersetzt Fassung vom -
Handelsname 300087211 Tamiya CA Cement
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG , D – 90765 Fürth
Seite 3 von 7



ABSCHNITT 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Sprühwasser, Löschpulver, CO₂, alkoholbeständiger Schaum.

Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung zu Kohlenstoffmonoxid, Stickoxiden und organischen Spaltprodukten.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Dicht schließender Brandschutzanzug mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

ABSCHNITT 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Dämpfe nicht einatmen. Für angemessene Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise in Abschnitt 8 beachten.

ABSCHNITT 7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Arbeitsräume ausreichend lüften. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem kühlen Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Empfohlene Lagertemperatur: 2 – 8 °C.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Sekundenkleber.

ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Ethyl-2-cyanacrylat			
EG-Nr. 230-391-5	CAS-Nr. 7085-85-0		
DNEL Einatmen	Langfristige Exposition	9,25 mg/m ³	

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 24.08.2021
Überarbeitung Ersterstellung
Ersetzt Fassung vom -
Handelsname 300087211 Tamiya CA Cement
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG , D – 90765 Fürth
Seite 4 von 7



8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz Geeignete Atemschutzmaske bei unzureichender Belüftung. Kombinationsfilter ABEKP.

Augenschutz Dicht schließende Schutzbrille verwenden.

Handschutz Bei Kurzzeitkontakt Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk tragen, Materialstärke > 0,1 mm, Durchbruchzeit > 30 min.
Bei Langzeitkontakt Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk nach EN 374 tragen, Materialstärke > 0,4 mm, Durchbruchzeit > 30 min.

Körperschutz Geeignete Schutzkleidung.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand	flüssig	Farbe	farblos	Geruch	beißend
Schmelzpunkt/Schmelzbereich				- 29,5	°C
Siedebeginn/Siedebereich				214	°C
Flammpunkt				75	°C
pH-Wert		(bei T = 20 °C)			Nicht anwendbar.
Entzündlichkeit					Entzündlich.
Zündtemperatur					Nicht verfügbar.
Selbstentzündlichkeit				485	°C
Brandfördernde Eigenschaften					Nicht anwendbar.
Explosionsgefahr					Gilt für Dampf-Luft-Gemische.
Explosionsgrenzen		untere			Nicht verfügbar.
		obere			Nicht verfügbar.
Dichte		(bei T = 20 °C)	(1,0 ± 0,1)		g/ml
Löslichkeit in Wasser		(bei T = 20 °C)			Nicht anwendbar (Polymerisation).
Dampfdruck		(bei T = 20 °C)	< 0,2		hPa
Dampfdichte (Luft = 1)					Nicht verfügbar.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)					Nicht verfügbar.
Viskosität		(bei T = 20 °C)			Nicht verfügbar.
Lösemittelrennprüfung					Nicht anwendbar.
Lösemittelgehalt					Nicht verfügbar.
Verdunstungszahl					Nicht verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

In Anwesenheit von Wasser, Aminen, alkalischen Substanzen und Alkohol kommt es zu einer schnellen exothermen Polymerisation.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil unter den angegebenen Lagerbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt 10.1.



SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 24.08.2021
Überarbeitung Ersterstellung
Ersetzt Fassung vom -
Handelsname 300087211 Tamiya CA Cement
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG , D – 90765 Fürth
Seite 5 von 7

10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien
Siehe Abschnitt 10.1.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Nur im Brandfall, siehe Abschnitt 5.2.

ABSCHNITT 11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

für Ethyl-2-cyanacrylat #
LD₅₀ oral (Ratte) > 5.240 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Haut (Kaninchen) Ergebnis: schwache Hautreizung - 24 h (OECD-Prüfrichtlinie 404)

Schwere Augenschädigung/-reizung

Das Produkt verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Das Produkt enthält Hydrochinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzell-Mutagenität

Keine Daten verfügbar.

Karzinogenität

Keine Daten verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Daten verfügbar.

Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar.

Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität
Keine Daten verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit
Keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial
Keine Daten verfügbar.

2.4 Mobilität im Boden
Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Keine Daten verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen
Keine Daten verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 24.08.2021
Überarbeitung Ersterstellung
Ersetzt Fassung vom -
Handelsname 300087211 Tamiya CA Cement
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG , D – 90765 Fürth
Seite 6 von 7



ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Gefährlicher Abfall nach europäischem Abfallkatalog (2008/98/EG). Wenn eine Verwertung nicht möglich ist, müssen Abfälle unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften beseitigt werden. Nicht über das Abwasser entsorgen.

EU-Abfallschlüssel

20 01 27* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten.
15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

ABSCHNITT 14 Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Nicht anwendbar.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

14.3 Transportgefahrenklasse(n)

Nicht anwendbar.

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5 Umweltgefahren

Nicht anwendbar.

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Nennung in Anhang I der Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen
Nicht anwendbar.

Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über das Inverkehrbringen von Biozid-Produkten
Nicht anwendbar.

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien-Verordnung)
Nicht anwendbar.

Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen
Nicht anwendbar.

Richtlinie 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz
Anwendbar.

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit
Anwendbar.

Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz
Anwendbar.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 24.08.2021
Überarbeitung Ersterstellung
Ersetzt Fassung vom -
Handelsname 300087211 Tamiya CA Cement
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG , D – 90765 Fürth
Seite 7 von 7



Deutsche Vorschriften

Technische Anleitung Luft Grenzwerte für organische Stoffe nach 5.2.5 beachten.
Wassergefährdungsklasse WGK 1 (schwach wassergefährdend)
Lagerklasse nach TRGS 510 LGK 10 (brennbare Flüssigkeiten)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Merkblatt M 004 der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

ABSCHNITT 16 Sonstige Angaben

Wortlaut der Einstufungskodierungen nach Abschnitt 3

Acute Tox. 4; H302	Akute Toxizität (oral), Gefahrenkategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Skin. Irrit. 2; H315	Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2; Verursacht Hautreizungen.
Skin Sens. 1; H317	Sensibilisierung – Haut, Gefahrenkategorie 1; Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Eye Dam. 1; H318	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Gefahrenkategorie 1; Verursacht schwere Augenschäden.
Eye Irrit. 2; H319	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Gefahrenkategorie 2; Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3; H335	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3, Atemwegsreizung; Kann die Atemwege reizen.
Muta. 2; H341	Keimzell-Mutagenität, Gefahrenkategorie 2; Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
Carc. 2; H351	Karzinogenität, Gefahrenkategorie 2; Kann vermutlich Krebs erzeugen.
Aquatic Acute 1; H400	Akut gewässergefährdend, Gefahrenkategorie 1; Sehr giftig für Wasserorganismen.

Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP)

<u>Einstufung</u>	<u>Verwendete Bewertungsmethode</u>
Skin. Irrit. 2; H315	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren
Eye Irrit. 2; H319	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren
STOT SE 3; H335	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren

Hinweise

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist auf Grundlage der geltenden EU-Vorschriften und deutschen Vorschriften erstellt. Es gibt den derzeitigen Stand der Kenntnisse wieder und ist keine vertragliche Zusicherung von Qualitätseigenschaften des Produktes.

Abkürzungen

DNEL	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No-Effect Level)
LGK	Lagerklasse.
PBT	Persistent, bioakkumulierbar und toxisch.
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe.
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.
WGK	Wassergefährdungsklasse.